

22 B

[1649 Oktober 10.?] A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER GESCHEHNISSE IN CHAM?]

"Sonntags Jn der Nacht Peter M a l e r s [von Cham?] Söhn bym Pfarhooff [in Cham?] gredt, wil Jn 5 Jahren mit dem Pfaffen [Bartholomäus I. K e i s e r?] umbgahn das Jedem muesse davon Zesagen han.

Dis uff der Weydt geredt. Handts Aman S u t e r s söhn gehört.

Jtem vor dem Pfarhooff [gesagt:] Du Pfaff Hast Uns verlogen wye andere Lekhe[r]buoben

Den huot Jn boden gworffen gsagt so will mit Jm umbziehen ..."

AH 68, 125^V

22 C

[1649 Oktober] 16., Gallustag A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 16. [OKTOBER 1649]

BA ZG A 39.26.2 f 253^F

"[1.] N^a. sindt Jm [unklar, wer damit gemeint ist] vor 6 wuchen Ross bschoren, und dryen Khüen das haar aben Schwentzen

[2.] die clag wegen der parten s c h u o l e r n¹ mynen H. [Stabführer und Rat] fürtragen

[3.] Jtem fragen ob der F e u k h² Jm thurn [=Gefängnis] gsyn? Uber acht tag citieren

[4.] Her [Johann Kaspar B r a n d e n b e r g?, genannt der] Lang[e] fuhrschauwers clag werchmeisters [von Zug, B a l t h a s a r?] ofen des Nuwen Kupfferschmidts Kami gfahrlich.

Alt S i d l e r i n und die M e r t z [beide wohl von Zug] hand wöschon Jm hus ghan

Jn der Rollen ist auch der ofen nüt grechts

Fuhrschauwertag ansezen.

[5.] Most verkhauffen wye thur?

[6.] Das holtz bygen Zuo walch[w]yl [und Gangolfswil] ist faltsch - die

[dortigen] Obervögt [- Obervögt von Walchwil war damals Adam S p e c k; in Gangolfswil amte Matthias B r a n d e n b e r g -] sollen gahn mit sambt [alt Ober-]Vögt [von Gangolfswil und derzeitigen Stadt- und Amtsrat Paul?] S t a d l i n.

[7.] Gwardigricht Zuo Turin Pitet umb schutz, und schirm Jrer habenden Rechten der Judicatur.

Jst Jm gliche [Orts]stimen wye Ury Underwalden undt Schwytz bewilliget³

[8.] [Oswald] Frymann [=F r e i m a n n von Zug] bschikken und die Schwäb [=Fischnetze] sezen Martin Stokhli [=S t o c k l i n]. Mathis E g l i Fendrich Utiger [=U t t i n g e r]: ... [?]⁴ Oslī K e y s e r [der Fischer?] [alle von Zug]

Jr begärten haber und Ruoff biss dahin ingestellt.

[9.] Welti H e s s Jn thurn bis morgens. den [Oswald] S c h ö n b r u n n e r [beide von Zug] auch in thurn [wegen verbotenen Holzens]. syn ... [Holz?] Verkhaufft.⁵

[10.] Das Mäss underschiden. ein bärgclaffter ist 8 schuoh. das holzclaffter 7 1/2 s[chuh]

[11.] Dess Krämer [Hans] H e s s e n [von Zug] Sohn [- es kommen in Frage: Johann Kaspar H e s s oder Johann Adam H e s s; beide wurden später Priester -] ein Khleid usm Spital bewilliget

[12.] Adam T h w e r e n b o l d t undt Schnider [Franz] R o g e n m o s e r [beide von Zug] holtzend Gassen voll. Adam [Twerenbold] Jn thurn."

1) s. AH 68/22A Pt. 11

3) s. EA VI 1, 5 n

5) s. AH 68/22A Pt. 5

2) s. ebenda Pt. 10

4)

AM: 8/10/16

AH 66, 126

22 D

1649 Oktober 23.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFUEHRERS BEAT II. ZURLAUBEN UEBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 23. OKTOBER 1649

BA ZG 39.26.2 f 253^v

"[1.] P f ö s i, [Oswald K e i s e r, gen.] Bobeler, Adam [und?] Toman S p e c k h, S t o c k h l i n [alle von Zug] Jn S^a. all samen holtzend.